



## Workshop: Artbestimmung und Quartiersuche mit dem Bat-Detektor

Ort : Donauwörth  
 von 24. Juni - bis 27. Juni 1999

### Programmübersicht / Kurzfassung:

#### den ersten Tag/Donnerstag, 24.6.

- 13.30: Vorträge
- Kurze Einführung in die Biologie der Fledermäuse
- Artbestimmung mit dem Bat-Detektor I
- Methoden der Quartiersuche
- 18.00: Abendessen + Bereitung Lunchpaket
- 19.30: Vorbereitung der Erfassungsarbeiten im Gelände.
- 21.30: Untersuchungen in den Teilgebieten, Suche nach Flugrouten, Übung Artbestimmung. \*\*)
- 24.00: Pause, Imbiß, eventuell kurze Besprechung
- 01.00: Systematische Untersuchungen im Gebiet, Suche nach Rückflugrouten und schwärmenden Fledermäusen
- 05.00: Ende nach Situation vor Ort. \*\*)

\*\*) Die genaue Zeiten sind natürlich Saisonal bedingt.

#### den zweiten Tag/Freitag, 25.6.

- 13.00: Frühstück
- 14.00: Ausarbeitung der Daten aus der vergangenen Nacht:
- 15.00: Vorträge:
- Artbestimmung mit dem Bat-Detektor II
- 18.00: Abendessen + Bereitung Lunchpaket
- 19.30: Weitere Vorbereitung der Erfassungsarbeiten im Gelände:
- 21.30: Ausflugszählungen bei bereits gefundenen Quartieren, eventuell Netzfang am Quartier, Suche weiterer Flugrouten, Fortsetzung der Erfassungsarbeit, Fortsetzung Übung Artenbestimmung.
- 24.00: Pause.
- 01.00: Systematische Untersuchungen im Gebiet, Suche nach Rückflugrouten und schwärmenden Fledermäusen
- 05.00: Ende nach Situation vor Ort.

#### den dritten Tag/Samstag, 26.6.

- 13.00: Frühstück
- 14.00: Ausarbeitung der Daten aus der vergangenen Nacht:
- 15.00: Vorträge:
- Die systematische Erfassung von Fledermäusen; Projektplanung
- 18.00: Abendessen + Bereitung Lunchpaket.
- 19.30: Weitere Vorbereitung der Erfassungsarbeiten im Gelände:
- 21.30: Ausflugszählungen bei bereits gefundenen Quartieren, eventuell Netzfang am Quartier, Suche weiterer Flugrouten, Fortsetzung der Erfassungsarbeit, Fortsetzung Übung Artenbestimmung.
- 24.00: Pause.
- 01.00: Systematische Untersuchungen im Gebiet, Suche nach Rückflugrouten und schwärmenden Fledermäusen
- 05.00: Ende nach Situation vor Ort.

#### den vierten Tag/Sonntag, 27.6.

- 11.00: Frühstück
- ab 12.00: Zusammenfassung der Ergebnisse, Diskussion
- ab 13.00: Ende der Veranstaltung und Abfahrt.

## Workshop: Artbestimmung und Quartiersuche mit dem BAT-detektor

An den Teilnehmer der Workshops Artbestimmung und Quartiersuche mit dem Bat Detektor:

Wir freuen uns das Sie an den Workshops teilnehmen. Sie können sich folgenderweise auf einen effektiven Ablauf des Workshops vorbereiten:

- Um das, was an Theorie und Praxis geboten wird effektiv zu nutzen, sollten Sie das ganze Programm mitmachen und wenn nötig bereit sein ein Urlaubstag zu nehmen. Teilnehmer aus der direkten Umgebung können natürlich Zuhause schlafen, es ist aber sehr wichtig während den drei (oder vier) Workshoptage soviel Zeit wie nur möglich in der Gruppe zu verbringen, damit auch außerhalb des Programmes Erfahrungsaustausch und gemeinsame Verarbeitung dieser Erfahrungen möglich ist.
- Bitte realisieren Sie sich das wir drei (oder vier) intensive Nachmittage und drei (oder vier) ganze Nächte im Freiland arbeiten!
- Der Workshop ist nicht als *Einleitung in der Fledermauskunde* zu sehen. Wenn Sie im allgemeinen noch wenig Wissen über und Erfahrung mit Fledermäuse haben, sollten Sie als Vorbereitung schon mal ein allgemeines Buch über Fledermäuse lesen.  
Zum Beispiel SCHOBER & GRIMMBERGER (1987): *die Fledermäuse Europas*/Kosmos Naturführer Franckh'sche Verlagshandlung; NEUWEILER (1993): *Biologie der Fledermäuse*/Thieme Verlag; oder RICHARDS & LIMBRUNNER (1992): *Fledermäuse, Fliegende Kobolde der Nacht*/Franckh-Kosmos Verlag.
- Wenn Sie bis jetzt noch wenig mit Fledermausdetektoren gearbeitet haben sollten Sie als Vorarbeit so viel wie möglich mit dem Bat-Detektor üben und die Lern- und Übungskassette studieren, damit Sie schon ein deutliches Hörbild der unterschiedlichen Laute entwickeln.  
LIMPENS H.J.G.A., & ROSCHEN (1995): *Lern- und Übungskassette mit Fledermausrufen: "Bestimmung der mitteleuropäischen Fledermausarten anhand ihrer Rufe"*. Preis: DM 17,50 zuzüglich DM 5,00 für Porto und Verpackung. Bestellen bei: NABU-Umweltpyramide Bremervörde, Huddelberg 14, 27432 Bremervörde. Der Versand erfolgt nach Eingang von DM 22,50 auf Konto 118 117 bei der Kreissparkasse Bremervörde (BLZ 241 512 35). Bitte „Bestellung Lernkassette so wie Namen und vollständige Anschrift“ bei Verwendungszweck unbedingt angeben.
- Im Begleitheft zur Kassette werden die unterschiedliche Detektortypen, die Hintergründe der Variabilität der Echoortung und die Lautkennzeichen der Arten angesprochen. Dies alles ist auch Thema der Workshops. Wir raten Ihnen das Begleitheft schon vorher zu studieren.
- Wenn Sie bis jetzt noch wenig mit Fledermausdetektoren gearbeitet haben, raten wir Ihnen als Vorarbeit bei einem bekannten Quartier bei Sonnenuntergang schon mal die vom Quartier weg führende Flugstraße zu beobachten und während der Morgendämmerung die heimkehrenden und schwärmende Tiere zu beobachten.
- Die Grundrisse der Methode zur systematische Erfassung und Quartiersuche ist im *Nyctalus* veröffentlicht. Wir raten Ihnen diesen Artikel vorher schon zu studieren. LIMPENS, H.J.G.A., (1993). *Fledermäuse in der Landschaft; Eine systematische Erfassungsmethode mit Hilfe von Fledermausdetektoren.* - *Nyctalus* (N.F.), Berlin 4 (6):561-575.
- Bei der Erfassung im Freiland werden wenn das Gelände es zuläßt Fahrräder benutzt. Sie sollten daher möglichst über ein Fahrrad verfügen. Eventuell vor Ort mieten.
- Sie sollten möglichst über ein eigenen Detektor und genügend Ersatzbatterien verfügen.
- Sie sollten wetterfeste Kleidung (Stiefel!), eine Thermosflasche, eine starke Taschenlampe und Ersatzbatterien mitbringen.